

www.guck-mal.info

AUSGABE 2016

guckmal

NACH HOHENLOHE UND SCHWÄBISCH HALL

Radfahr- und Wanderparadies

Kulinarische Besonderheiten

Beliebte Sehenswürdigkeiten

Kulturelle Highlights

Entdecken.
Erleben. Entspannen.



**WILKOMMEN IN
ÖHRINGEN**
Die Landesgartenschau
zu Gast in Hohenlohe



UNBEGRENZTE FASZINATION

Die Römer eroberten in Germanien viele Territorien, die sie mit dem Limes – einem Grenzwall – absicherten. Die Bauleistungen der Römer beeindrucken bis heute – auch die beiden Limes-Cicerones Torsten Pasler und Michaela Köhler aus dem Mainhardter Wald.



Der Verlauf des Obergermanisch-Raetischen-Limes im Hohenloher Land bringt spannende Geschichten mit sich. Die 164 Kilometer lange Grenzlinie führt heute im Regierungsbezirk Karlsruhe durch den Neckar-Odenwald-Kreis, im Regierungsbezirk Stuttgart durch den Landkreis Heilbronn, den Ho-

henlohekreis, den Landkreis Schwäbisch Hall, den Rems-Murr-Kreis und den Ostalbkreis. Seit 2005 gehört der römische Grenzwall zum UNESCO-Welterbe.

In der Ortsmitte von Mainhardt befindet sich das Römermuseum Mainhardt. Der Vater von Torsten Pasler

hat es aufgebaut. Heute führt der Sohn das kulturelle Erbe fort. Seit 2004 ist Pasler als Limes-Cicerone tätig. Parallel fungiert er als Vorsitzender der Limes-Cicerones in der Region Hohenlohe, dem Heilbronner Land und im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Regelmäßig frischt Torsten Pasler Römer-Wissen auf.

WE
WÜRTH ELEKTRONIK

WE Bike

Sei von Anfang an dabei!

05.06.2016
Niedernhall/Hohenlohe

1 Familienstrecke + 2 leistungsorientierte Strecken.
Weitere Informationen unter: www.we-online.de/webike

„Im vergangenen Jahr stand für uns eine mehrtägige Weiterbildungsreise nach Rom an“, betont er. Im Römermuseum Mainhardt, auf Vorträgen oder Exkursionen mit Kollegen bringt der frühere Psychologiestudent Besuchern die Römerzeit und den Limes näher. Mit Kollegen wie Michaela Köhler repräsentiert er als Gästeführer am Limes das UNESCO-Welterbe unter anderem auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart. Gerne schlüpft der 54-Jährige hierzu in historische Gewänder, um die Zeitreise in Römerwelten so authentisch wie möglich zu gestalten. „Wir Limes-Cicerones kennen die ein oder andere Adresse, wo es nachgemachte Römersandalen gibt“, sagt der Textilkaufmann.

Ein Faible für historische Stoffe hat auch Michaela Köhler, die in Großerlach wohnt. Da ihre vier Kinder inzwischen groß sind, kann sie sich die einstige Lehramtsstudentin wieder vermehrt anderen Dingen zuwenden. „Auf Umwegen komme ich nun wieder zu meinem eigentlichen Thema zurück – der Fokus liegt aber diesmal auf der Erwachsenenbildung“, scherzt die Pädagogin. Wie ihr Kollege Torsten Pasler, ist auch

Michaela Köhler als Limes-Cicerona in der Region aktiv. So leistet sie unter anderem Turmwachendienst im rekonstruierten Limesgrenzturm in Grab oder schiebt Wache im Welzheimer Kastell.



Wenn die Zeit es zulässt, dann serviert sie zusammen mit Torsten Pasler den Besuchern im Römermuseum Mainhardt ihren selbst gemachten Mulsum – einen römischen Gewürzwein. Auf der Laga in Öhringen ist Michaela Köhler als Limes-Cicerona ebenfalls im Einsatz. Dort trifft sie mit großer Wahrscheinlichkeit auch ihre Kollegin Doris Köhler aus Zweiflingen. „Wir sind nicht miteinander verwandt. Aber wir Limes-Cicerones verstehen uns alle sehr gut“, sagt sie lachend. (us)



Römermuseum

Führungen durch das Römermuseum Mainhardt können im Rathaus Mainhardt angemeldet werden. Auch Führungen auf dem Limeswanderweg können dabei enthalten sein.

Gemeinde Mainhardt,
Telefon: 07903/9150-0

Zum Wohl: Die beiden Limes-Cicerones Torsten Pasler und Michaela Köhler stoßen mit Mulsum an.
Foto: Andreas Scholz



Limes-Thermen Aalen

Mo bis Do 8.30 bis 21 Uhr,
Fr bis 22 Uhr, Samstag und
Sonntag 9 bis 21 Uhr
www.limes-thermen.de



Besucherbergwerk 'Tiefer Stollen'

April bis Oktober
Montag Ruhetag,
an Feiertagen geöffnet
www.tiefer-stollen.de



Schloss Fachsenfeld

April bis Oktober
Samstag, Sonntag und
an Feiertagen geöffnet
www.schloss-fachsenfeld.de

